

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 21: **SIA-Hef, Nr. 4/1972: Nukleartechnik und Umwelt**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Produkten wie Zement, Kalk, Gips oder Bausteine über neuere Materialien wie Kunststoffputze, Isoliermittel und chemische Baustoffe bis zu vorfabrizierten, einbaufertigen Bauteilen wie Haustüren und Garagentore. In den letzten Jahren wurde für deren Verkauf und fachgerechte Montage eine eigene technische Abteilung angegliedert. DK 061.5:69

Schweiz. Bauzeitung. Folgende Jahrgänge sind günstig erhältlich (ungebunden): 1928 bis 1930, und 1934 bis 1967. Adresse: Frau E. Weber, 8032 Zürich, Englischviertelstrasse 58, Tel. 01 / 34 72 52. DK 05:62

Nekrologe

† **Hans Bircher**, dipl. Bauing., von Küttigen AG, geboren am 10. März 1889, Eidg. Polytechnikum 1907 bis 1911, ist am 13. Mai 1972 gestorben. Seit 1911 war er Angestellter der Unternehmung Maillart & Cie., und zwar von 1913 bis 1918 in Russland und 1921/22 in Genf; dazwischen arbeitete er 1919 bis 1921 als Ingenieur der Hellenischen Staatsbahnen. 1922 trat unser GEP-Kollege in die Dienste des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft, wo er 1932 Sektionschef wurde. Seit 1955 lebte er im Ruhestand.

Der SIA gibt den Tod seiner folgenden Mitglieder bekannt:

† **Louis Bonna**, Masch.-Ing., Genf.

† **Günter Rauschenbach**, Masch.-Ing., Präsident des Verwaltungsrates der Maschinenfabrik Burckhardt AG, Basel.

† **John Torcapel**, Arch., Inhaber eines Architekturbüros, Genf (bereits 1965 gestorben).

Wettbewerbe

Kirche und Leichenhalle in Füllinsdorf BL. Die Kirchengemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf hat im Auftrag der reformierten Kirchgemeindeversammlung und des Gemeinderates Füllinsdorf fünf Architekten zu einem Projektwettbewerb eingeladen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Entschädigung von Fr. 1000.—. Fachexperten waren H. U. Huggel, Basel, H. Roduner, Basel, C. Röthenmund, dipl. Bauing., Füllinsdorf. Vier Projekte wurden eingereicht. *Ergebnis:*

1. Preis (2000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Wilfrid und Katharina Steib, Basel
2. Preis (1300 Fr.) G. Schwörer u. P. Liner, Liestal
3. Preis (1700 Fr.) Curt Peter Blumer, Therwil

Die Projekte sind im Kirchgemeindehaus Niederschönthal (Nähe Ergolzbrücke) in Füllinsdorf ausgestellt bis 4. Juni und vom 6. bis 7. Juni. Öffnungszeiten werktags 19.30 bis 21 h, sonntags 14 bis 15.30 h.

Kirchgemeindehaus für die Reformierte Kirchgemeinde Elgg ZH. In diesem beschränkten Wettbewerb unter vier eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (1700 Fr.) Ernst Rüegger, Winterthur
2. Preis (1500 Fr.) Elsbeth Heimbrecht, Winterthur; Mitarbeiter J. Wilhelm
3. Preis (800 Fr.) Peter Stutz, Winterthur; Mitarbeiter Iva Dolenc

Alle Teilnehmer erhalten eine feste Entschädigung von 3000 Fr. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Preisgericht: A. Trüb, dipl. Ing. ETH, Elgg (Vorsitz), und die Architekten K. Keller, Winterthur, und P. Germann, Zürich.

Schul- und Sportanlage in Nendeln FL (SBZ 1972, H. 2, S. 38). Es wurden neun Projekte beurteilt. *Ergebnis:*

1. Preis (7000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Bargetze u. Nigg, Vaduz; Mitarbeiter: Bruggmann, Bicker, Heeb, Schröpfer, Meier
 2. Preis (6500 Fr.) Marogg u. Marogg, Triesen; Mitarbeiter: H. Krueger
 3. Preis (5000 Fr.) Hans-Walter Schädler, Planungsgruppe Caspari, Triesenberg
 4. Preis (2500 Fr.) Franz Hasler, Vaduz
 5. Preis (2000 Fr.) Anton Kindle & Co. AG, Triesen
- Die Projekte sind nicht mehr ausgestellt.

Projektwettbewerb Guggachareal Zürich. Der Stadtrat von Zürich und der Schweizerische Bankverein eröffnen einen Projektwettbewerb für Schul- und Sportbauten auf dem Guggachareal in Zürich. *Teilnahmeberechtigt* sind alle in der Stadt Zürich seit mindestens 1. Januar 1971 niedergelassenen Architekten sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich. *Architekten* im Preisgericht sind: Adolf Wasserfallen, Zürich, Hans-Ulrich Hauri, Zürich, Walter König, Zürich, Rudolf Lienhard, Aarau, Max Ziegler, Zürich. *Ersatzfachpreisrichter:* H. Mätzener, Zürich, Eduard Neuenschwander, Zürich. Die *Preissumme* für sieben bis neun Preise beträgt 100 000 Fr. Für Ankäufe stehen zusätzlich 20 000 Fr. zur Verfügung. Das *Programm* umfasst Bauten für die baugewerbliche Abteilung der Gewerbeschule, die im Endausbau nach zwei Etappen sämtliche Berufsgruppen aufnehmen sollen, ferner Sport- und Erholungsanlagen für die Stadt Zürich mit Tennisplätzen, Leichtathletikanlagen und entsprechenden Garderobengebäuden, ein Sport- und Freizeitzentrum für den Schweizerischen Bankverein mit Schwimmhalle, Tennisplätzen, Leichtathletikanlagen, Gesellschaftsräumen und ein öffentliches Restaurant, das eine private Bauherrschaft erstellen wird. Die *Unterlagen* können beim Hochbauamt der Stadt Zürich, Büro 303, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 8001 Zürich, gegen Hinterlage von 200 Fr. Montag bis Freitagvormittag von 8 bis 11 h bezogen werden. *Termine:* Fragestellung bis 19. Juni, Ablieferung der Entwürfe bis 30. November, der Modelle 15. Dezember 1972.

Mitteilung der A³ E² P L

Assemblée générale à Lausanne

L'assemblée générale de l'Association Amicale des Anciens Elèves de l'Ecole Polytechnique fédérale de Lausanne est convoquée le samedi 17 juin 1972, à 15 h, à la Salle des Professeurs, Aula de l'Ecole Polytechnique fédérale, avenue de Cour 33, à Lausanne. Après la partie administrative, une conférence sera donnée par M. Alain Jenny, ingénieur diplômé EPF et Dr ès sciences commerciales et économiques, sur le sujet: «Perspectives d'avenir de l'électronique en Suisse».

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 8, 1972

SIA-Heft 2/1972

	Seiten
Le logement dans la perspective de l'aménagement du territoire. Par Jean-Pierre Vouga	133
Conceptions d'aujourd'hui sur l'habitation. Par André Gold, Willy-Daniel Nicolet, Jean-Daniel Urech, Roland Willomet	134
Erreurs de conception dans la construction et leur enseignement. Par D. Serdaly	138
Bibliographie. Divers. Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Congrès	143
Informations SIA	145
Documentation générale. Informations diverses	152